



28. SITZUNG DER STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION

23. Februar 2026

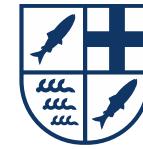


› | www.LRAKN.de



INHALT

1. Aktuelle Entwicklung im Bereich Flucht und Migration – Frau Gnädinger
2. Vorstellung und Übergabe des gedruckten Integrationskonzeptes 2.0 – Frau Rohrer
3. Kurzer Bericht aus den Netzwerken und aus dem Referat Integration – Frau Rohrer
4. Fokusthema: Integration durch Arbeit und Ausbildung: Bilanz und Perspektiven – Schwerpunkt Ausbildung
5. Wünsche und Anregungen aus der Steuerungsgruppe
6. Themenvorschläge für die nächste Sitzung der Steuerungsgruppe Integration
7. Termine 2026



LANDKREIS
KONSTANZ

1. AKTUELLE ENTWICKLUNG IM BEREICH FLUCHT UND MIGRATION





AKTUELLE ENTWICKLUNG IM BEREICH FLUCHT & MIGRATION

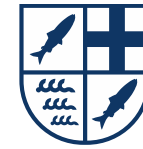
• Zugänge in den Landkreis:

Jahr	2015	2016	2022	2023	2024	2025	Bis Januar 2026
Gesamtzugänge	2 471	1 541	3 141	2 144	647	604	51



AKTUELLE ZAHLEN

- 735 Flüchtlinge in den Gemeinschaftsunterkünften (Stand: 13. Februar 2026)
- 1 108 Plätze Kapazität
 - 13 Gemeinschaftsunterkünfte
 - Auslastung 66,3 %
 - Freiplätze gesamt: 373
 - Pufferkapazitäten:
 - NU Alte Stadthalle Engen, 132 Plätze
 - NU Campus Konstanz, 36 Plätze
 - GU Güterbahnhof, 101 Plätze



AKTUELLE ENTWICKLUNG IM BEREICH FLUCHT & MIGRATION

• Zugänge in den letzten sechs Monaten:

Monat/ Jahr	August 2025	September 2025	Oktober 2025	November 2025	Dezember 2025	Januar 2026
Gesamtzugänge	58	78	89	90	96	51
Davon Ukrainer	29	58	58	52	50	20

• Zum 20. Januar 2026 wurden im Landkreis Konstanz 6 393 ukrainische Geflüchtete aufgenommen

• Aufnahme Asylsuchende: Für Februar wurden 9 angekündigt



LANDKREIS
KONSTANZ

2. INTEGRATIONSKONZEPT 2.0



ZUSAMMEN LEBEN – GEMEINSAM HANDELN INTEGRATIONSKONZEPT 2.0



LANDKREIS
KONSTANZ





LANDKREIS
KONSTANZ

3. KURZER BERICHT AUS DEN NETZWERKEN UND DEM REFERAT INTEGRATION





KURZER BERICHT AUS DEN NETZWERKEN UND DEM REFERAT INTEGRATION

• Handlungsfeld Sprache

- Zentrale Einstufung wird nicht fortgeführt
- BAMF Ausstellungsstopp für Teilnahmeberechtigung zu Integrationskursen
- Kürzungen BEF-Alpha
- Neuer studienvorbereitender Deutschkurs B2 an Universität Konstanz im SoSe
 - 16. März bis 31. Juli, montags bis freitags, 8:15 bis 11:30 Uhr
 - Hochschulzugangsberechtigung, sichere B1-Deutschkenntnisse
- Wiederholungskurs B1
- 2 Sprachcafés in Gottmadingen
- EOK mit Kinderbetreuung in Konstanz
- Frauenkurs von Save me mit Kinderbetreuung
- Neue VABO-E Teilzeit
- Übersichtslist der Sprach- und Integrationskurse sowie ehrenamtliche Sprachangebote



KURZER BERICHT AUS DEN NETZWERKEN UND DEM REFERAT INTEGRATION

• Handlungsfeld Arbeit

- Bewerbungscafé International Radolfzell
- Arbeitsintegration von Zugewanderten in Radolfzell (FUN)
 - Fortbildung: 2. März 2026, 17 Uhr, Teggingerstr. 16, 78315 Radolfzell
- TASK Projekt

• Handlungsfeld Gesundheit

- „Peer-gestützte Koordinierung von Behandlungen von Menschen mit Fluchtgeschichte mit schweren psychischen Störungen im Landkreis Konstanz“
 - Interdisziplinäre Fallbesprechungen (SD aus GU, IntMan, SozPäds aus Psychiatrie und Akutstation)
 - März 2026: Peerschulung zu schwer psychisch erkrankten Menschen (ca. 30 Personen)
 - Herbst 2026: Start neuer Kohorte für Peers (Gesundheitsberater) (freie Plätze)

• Querschnittsthema Ehrenamt

- Austauschtreffen zwischen Landrat Danner und Sprecherrat der ehrenamtlichen Helferkreise 5. Februar
- Sprecherrat im Sozialausschuss 9. Februar
- Ausschreibung Ehrenamtskoordinationsstelle



KURZER BERICHT AUS DEN NETZWERKEN UND DEM REFERAT INTEGRATION

❖ Freiwillige Rückkehrberatung

- Projekt „In Zukunft Heimat“ seit 2012
- Enge Zusammenarbeit mit BAMF, IOM und regionalen Partnern
- Kennzahlen 2024 und 2025:

Jahr	Anzahl Termine	Anzahl Gespräche	Klientinnen / Klienten	Rückkehrende	Anträge
2025	179	370	211	133	64
2024	187	239	189	97	60

❖ Querschnittsthema IKÖ

- Sei dabei! – Vielfalt in der Verwaltung

❖ Handlungsfeld Bildung

- Erlebnispädagogische Empowermentworkshops für SuS in VABO Klassen
- Gemeinsame Sitzung NW Bildung und AK Übergänge Schule Beruf



LANDKREIS
KONSTANZ

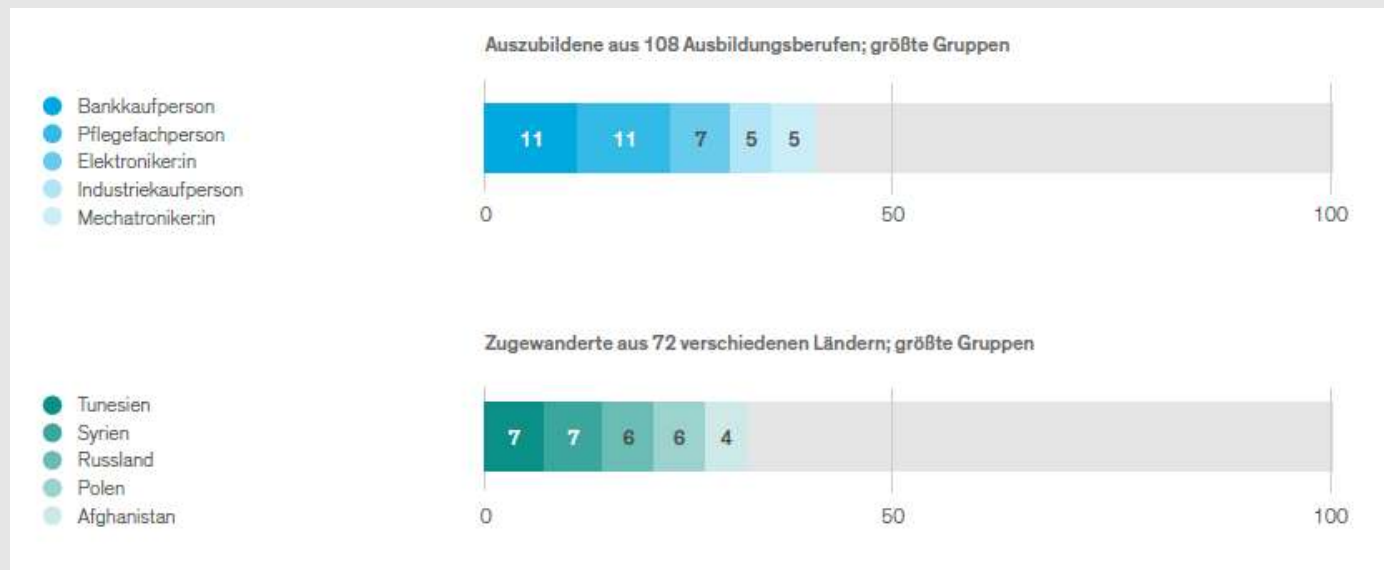
4. FOKUSTHEMA: INTEGRATION DURCH ARBEIT UND AUSBILDUNG - BILANZ UND PERSPEKTIVEN – SCHWERPUNKT AUSBILDUNG



„WIE GELINGT DIE INTEGRATION JUNGER ZUGEWANDERTER IN DEN ARBEITSMARKT? DAS INTEGRATION@WORK-PROJEKT“* (PROF. DR. KUNZE)



LANDKREIS
KONSTANZ



<https://kops.uni-konstanz.de/server/api/core/bitstreams/cfd8ed53-72d2-4970-830b-46d1c58fafd4/content>

INDIVIDUELLE, SOZIALE UND BETRIEBLICHE VORAUSSETZUNGEN FÜR ERFOLGREICHE AUSBILDUNG

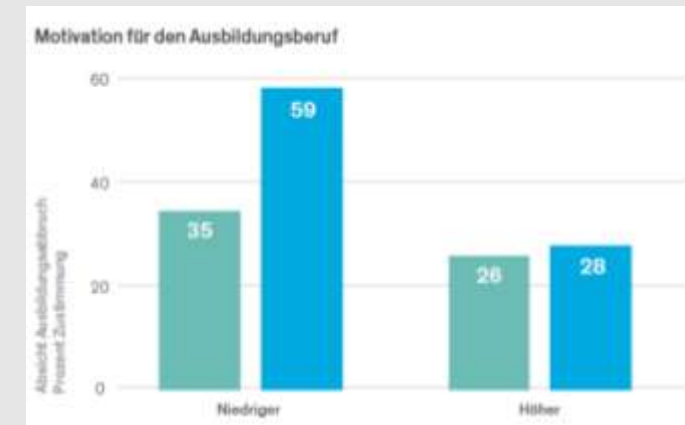
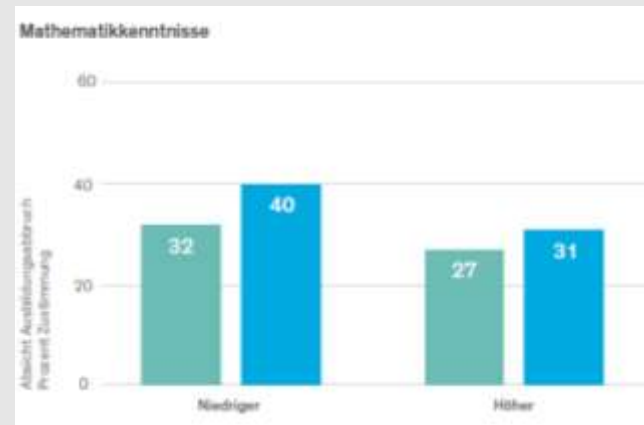
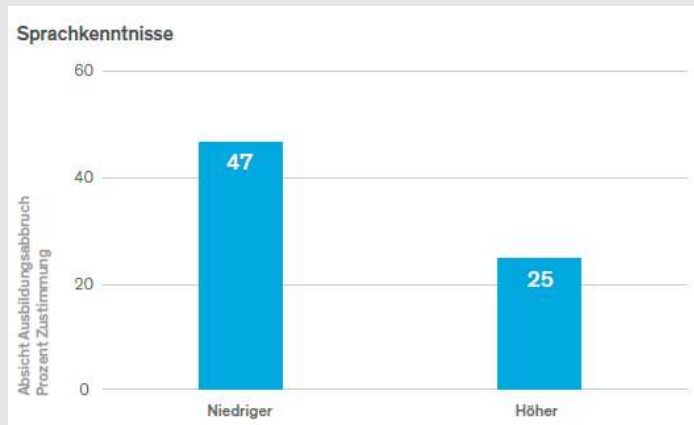


LANDKREIS
KONSTANZ

• Individuelle Faktoren mit starker Wirkung

- Gute Deutschkenntnisse reduzieren Abbruchabsicht stark (47% → 25%)
- Schulische Vorbildung (Mathematik als Indikator) beeinflusst Abbruch
- Motivation / Wunschausbildung: wer Wunschberuf erlernt, bricht seltener ab

● Deutsche Auszubildene
● Zugewanderte Auszubildende

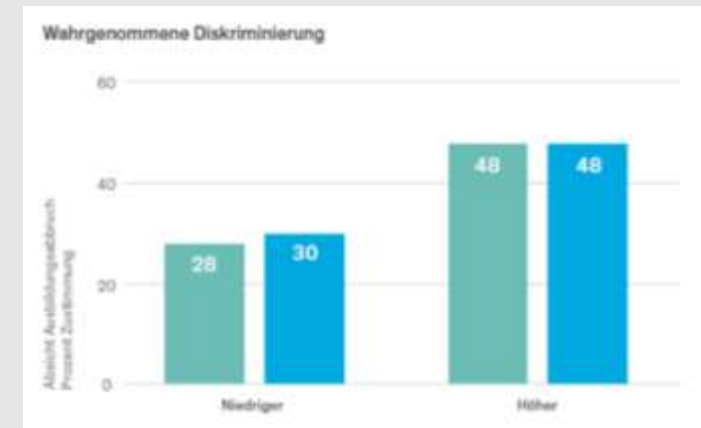
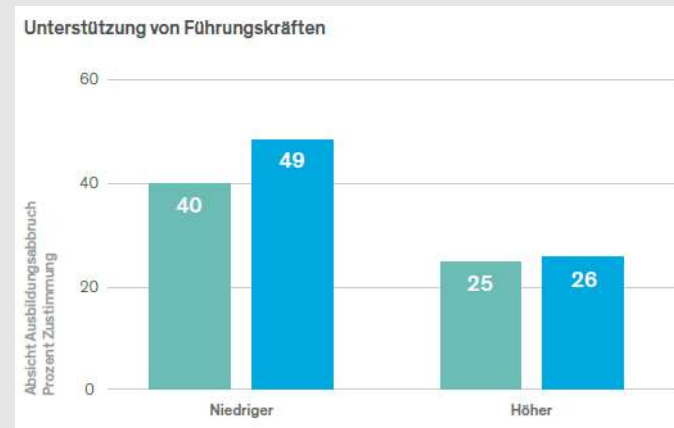
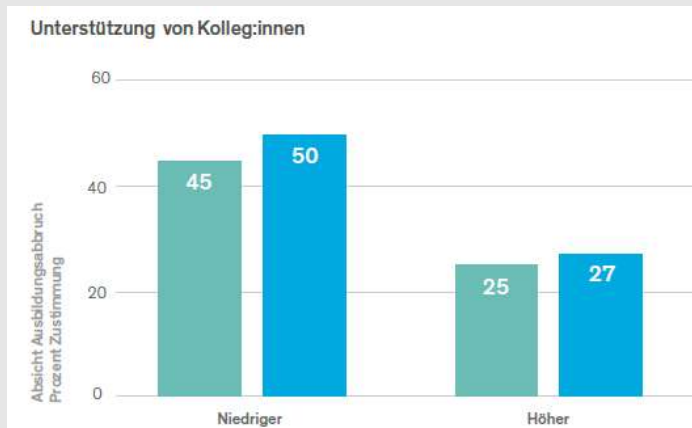


INDIVIDUELLE, SOZIALE UND BETRIEBLICHE VORAUSSETZUNGEN FÜR ERFOLGREICHE AUSBILDUNG



Sozialen Faktoren am Arbeitsplatz

- Unterstützung durch Kollegium reduziert Abbruch deutlich (~ 20% bis 23%)
- Unterstützung durch Führungskräfte senkt Abbruch (Zugewanderte 23% vs. Deutsche 15%)
- Diskriminierung erhöht Abbruchbereitschaft (Zugewanderte 20% vs. Deutsche 18%)



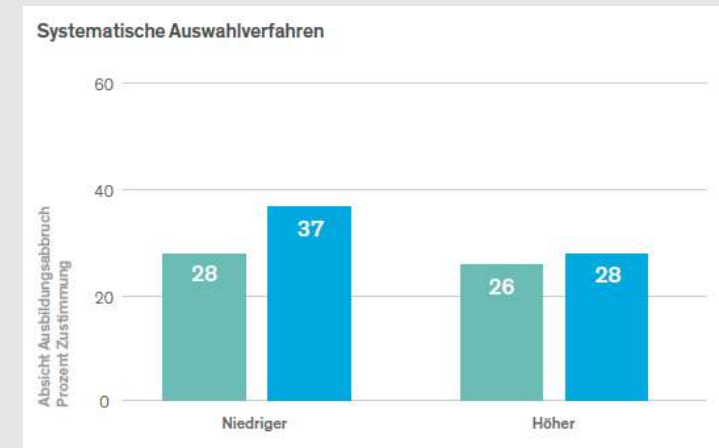
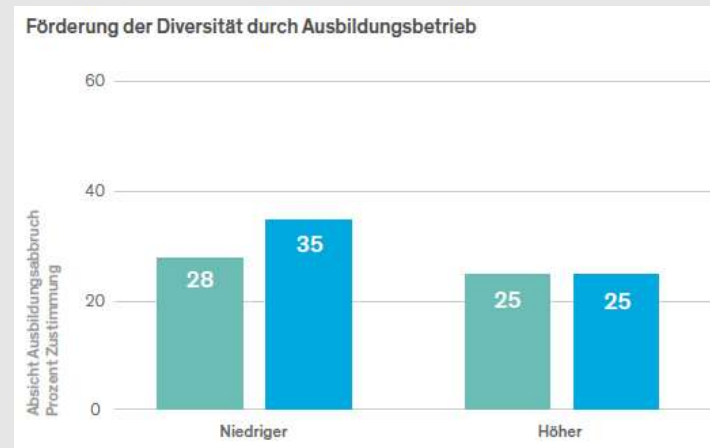
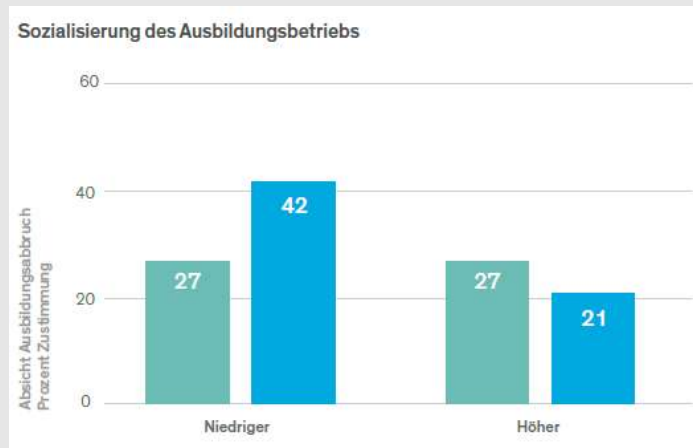
INDIVIDUELLE, SOZIALE UND BETRIEBLICHE VORAUSSETZUNGEN FÜR ERFOLGREICHE AUSBILDUNG



LANDKREIS
KONSTANZ

• Betriebliche Faktoren mit nachgewiesener Wirkung

- Sozialisierungsstrategien (z.B. Einarbeitung, Schulungen) halbieren Abbruch bei Zugewanderten (42% → 21%)
- Förderung von Diversität (z.B. Trainings) reduziert Abbrüche moderat
- Systematische Auswahlverfahren (z.B. Persönlichkeitstests) wirken positiv bei Zugewanderten



„WIE GELINGT DIE INTEGRATION JUNGER ZUGEWANDERTER IN DEN ARBEITSMARKT? DAS INTEGRATION@WORK-PROJEKT“ (PROF. DR. KUNZE)



LANDKREIS
KONSTANZ

• Empfehlungen für Ausbildungsbetrieb

- Professionalisierung der Azubi-Gewinnung
- Soziale Begleitung
- Sprachförderung während der Ausbildung (wenn Ressourcen vorhanden)

• Empfehlungen für politische Akteure im Ausbildungskontext

- Achtung der formalen Qualifikation (sprachlich, allg. schulisch)
- Wirksame Sprachförderung vor und während Ausbildung
- Förderung und Ausbau ausbildungsbegleitender Hilfen (z.B. VERA)



- Welche zentralen Entwicklungen auf dem Ausbildungsmarkt sind seit 2015 im Landkreis eingetreten und wie wirken sie sich derzeit aus?
 - Weiterhin Bewerbungsmarkt
 - Schlüsselkompetenzen für Ausbildungsfortführung und -erfolg
 - Deutsch, Mathe, realistische Berufswahl, strukturiertes Onboarding
 - Berufscoaching in VABO- und AV-Klassen
 - Passungsfragen zwischen Bewerberinnen/Bewerbern und Stellen
 - Erholung in handwerklichen Ausbildungsangeboten
 - Steigende Zahlen in Pflegebranchen
 - Kaufmännische Branche – Vorpandemieniveau noch nicht wieder erreicht
 - Deutschkenntnisse: 2015 reichte A2; heute min. B1 – besser B2

BEOBACHTUNGEN DER BERUFLICHEN SCHULEN IM LANDKREIS KONSTANZ

HR. POHLMANN-STRAKHOF



LANDKREIS
KONSTANZ

- Welche neuen Förderprogramme oder Regulierungen der letzten Jahre sind für uns/unsere Arbeit im Landkreis Konstanz relevant?
 - Kümmerer-Programm „Integration durch Ausbildung – Perspektiven für Zugewanderte“
 - „Lernen mit Rückenwind“

BEOBACHTUNGEN DER BERUFLICHEN SCHULEN IM LANDKREIS KONSTANZ

HR. POHLMANN-STRAKHOF



LANDKREIS
KONSTANZ

- Über welche Erfolge und Best-Practices können wir bei der Integration junger Menschen mit Fluchtgeschichte in Ausbildung im Landkreis Konstanz berichten?
 - „Startklar in die Ausbildung“
 - Ausbildungsbotschafter (VABO und AV-SuS*)
 - Turbo VABO B2/C1 (BSZ Radolfzell)
 - TASK-Projekt
 - Beratungs- und Vermittlungsservices der IHK
 - VERA
 - Kümmerer

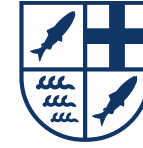
* Schülerinnen und Schüler



- Wo genau stoßen wir aktuell auf Schwierigkeiten, wenn wir Geflüchtete oder Zugewanderte in eine Ausbildung im Landkreis Konstanz bringen wollen?
 - Sprachkenntnisse und geringe Nachfrage von schulischen Sprachförderkursen
 - Heterogene Klassen (Jüngere, durchgehend beschult vs. Ältere unterbrochen beschult)
 - Starke Diskrepanz zwischen Vorwissen und beruflicher Qualifikation
 - Hohe Praxisfertigkeit vs. mangelnde Theorie (ASA flex, VerA plus gleichen Defizit nicht aus)
 - Einjährige AV-Klassen häufig zu schwierig
 - Ausbildungsreife nach zwei Jahren an beruflichen Schulen (VABO und AV) noch nicht gegeben
 - Zeit- und ressourcenintensiver Anerkennungsprozess ausländischer Abschlüsse / Kompetenzen
 - Doppelbelastung bei ukrainischen SuS (Onlineschule im Herkunftsland und schnelle Anerkennung dortiger Abschlüsse)

BEOBACHTUNGEN DER BERUFLICHEN SCHULEN IM LANDKREIS KONSTANZ

HR. POHLMANN-STRAKHOF



LANDKREIS
KONSTANZ

- Wo genau stoßen wir aktuell auf Schwierigkeiten, wenn wir Geflüchtete oder Zugewanderte in eine Ausbildung im Landkreis Konstanz bringen wollen?
 - Ungleichgewicht zwischen Ausbildungsangeboten und Bewerberinnen-/Bewerberprofilen
 - Schwindende Motivation bei Ausbildungsbetrieben (Abschiebungen schmälern Ausbildungsbereitschaft)
 - Ausbildungsgehalt vs. Arbeitsgehalt
 - Angespannter Wohnungsmarkt
 - Pädagogische Assistenten in Ausbildungsklassen

STEUERUNGSGRUPPE INTEGRATION

LANDKREIS KONSTANZ
23.02.2026



Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit
Konstanz – Ravensburg

jobcenter  
Landkreis Konstanz

ZENTRALE ENTWICKLUNGEN AUF DEM AUSBILDUNGSMARKT IM LANDKREIS KONSTANZ – ALLGEMEIN

Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Konstanz

Berichtsjahr 2025/2026, Januar 2026

Insgesamt

Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	509	100,0	312	197	-10	-1,9	110	27,6
Alter								
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	364	71,5	220	144	9	2,5	84	30,0
Ausländerinnen und Ausländer	145	28,5	92	53	-19	-11,6	26	21,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	69	13,6	47	22	-5	-6,8	x	x

ZENTRALE ENTWICKLUNGEN AUF DEM AUSBILDUNGSMARKT IM LANDKREIS KONSTANZ – ALLGEMEIN

Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Kreis Konstanz

Insgesamt

Berichtsjahr 2025/2026, Januar 2026

Merkmale	2025/26				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	145	100,0	92	53	-19	-11,6	26	21,8
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	69	47,6	47	22	-5	-6,8	x	x
Alter								
unter 20 Jahre	74	51,0	44	30	-21	-22,1	-3	-3,9
20 bis unter 25 Jahre	47	32,4	33	14	4	9,3	25	113,6
25 Jahre und älter	24	16,6	15	9	-2	-7,7	4	20,0
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	-	-	-	-	-1	-100,0	-	-
Hauptschulabschluss	40	27,6	25	15	-15	-27,3	-2	-4,8
Realschulabschluss	53	36,6	37	16	-11	-17,2	19	55,9
(Fach-)Hochschulreife	32	22,1	20	12	4	14,3	10	45,5
keine Angabe	20	13,8	10	10	4	25,0	-1	-4,8
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	56	38,6	34	22	-15	-21,1	14	33,3
Berufsbildende Schulen	61	42,1	38	23	-5	-7,6	9	17,3
Hochschulen und Akademien	13	9,0	*	*	2	18,2	7	116,7
sonstige Schulen	12	8,3	*	*	4	50,0	3	33,3
keine Angabe	3	2,1	*	*	-5	-62,5	-7	-70,0

ZENTRALE ENTWICKLUNGEN AUF DEM AUSBILDUNGSMARKT IM LANDKREIS KONSTANZ – SEIT 2015

Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen

Kreis Konstanz

Zeitreihe (jeweils Berichtsjahr Oktober - September)

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

1) Der Anteil in % kann aufgrund der kleinen Fallzahlen entsprechend hoch ausfallen und sollte berücksichtigt werden.

Berichtsmonat	Gemeldete Bewerber im Berichtsjahr			darunter Unversorgte Bewerber im Berichtsjahr			Anteil der Unversorgten an allen Bewerbern in % ¹⁾		
	Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter	
		Ausland	Asylherkunfts- länder (Top 8) ²⁾		Ausland	Asylherkunfts- länder (Top 8) ²⁾		Ausland	Asylherkunfts- länder (Top 8) ²⁾
	1	2	3	4	5	6	7	8	9
September 2015	1.241	237	14	45	*	*	3,6	*	*
September 2016	1.307	277	41	47	10	5	3,6	3,6	12,2
September 2017	1.364	340	129	40	13	6	2,9	3,8	4,7
September 2018	1.420	386	181	47	15	8	3,3	3,9	4,4
September 2019	1.318	381	186	74	33	22	5,6	8,7	11,8
September 2020	1.079	341	166	75	41	25	7,0	12,0	15,1
September 2021	935	312	128	49	25	14	5,2	8,0	10,9
September 2022	947	264	110	51	17	9	5,4	6,4	8,2
September 2023	892	239	94	46	17	9	5,2	7,1	9,6
September 2024	929	280	94	70	29	8	7,5	10,4	8,5
September 2025	1.018	334	118	102	37	16	10,0	11,1	13,6

Erstellungsdatum: 13.02.2026, Statistik-Service Südwest,

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Syrien, Afghanistan, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Eritrea und Somalia.



BEST-PRACTICE BEISPIEL JUGENDLICHE MIT FLUCHTHINTERGRUND FRAU O. 21J, UKRAINE



07/2022 Einreise nach Deutschland



07/2023 – 06/2024 Integrationskurs (B1)



07/2024 – 10/2024 individuelles Coaching (AVGS)

09/2024 – 05/2025 DeuFöV (B2)



11/2025 – 03/2026 EQ Pflegefachkraft

04/2026 – 03/2029 Ausbildung Pflegefachkraft

BEST-PRACTICE BEISPIEL JUGENDLICHE MIT FLUCHTHINTERGRUND HERR M. 27 J., SYRIEN



07/2016 Einreise nach Deutschland



09/2016 – 07/2018 VAB-O (A2) ohne Abschluss

09/2018 – 04/2019 VAB-R (A2) ohne Abschluss



05/2018 – 01/2023 Minijob Helfer Gastronomie



07/2020 – 10/2020 Unterstützungsmaßnahme JC Jugendliche

06/2021 – 07/2022 Integrationskurs (B1)



02/2022 – 02/2022 Maßnahme beim Arbeitgeber (Kfz)

11/2022 – 08/2023 EQ + Sprache – Kfz-Mechatroniker

09/2023 – 02/2027 Ausbildung Kfz-Mechatroniker

BEST-PRACTICE BEISPIEL JUGENDLICHE MIT FLUCHTHINTERGRUND HERR N. 20 J. AFGHANISTAN



03/2022 Einreise nach Deutschland



04/2022 – 07/2025 VAB-O / AV Hauptschulabschluss



02/2024 Minijob Helfer Ausbau



09/2025 – 03/2029 Ausbildung Elektroniker Energie- und Gebäudetechnik



Seit 10/2025 Assistierte Ausbildung – begleitende Phase

HERAUSFORDERUNGEN FÜR EINE AUSBILDUNGSaufNAHME VON GEFLÜCHTETEN

Spracherwerb bei jungen Menschen, die nicht mehr der Schulpflicht unterliegen erschwert durch:

- Streichung WDH-Stunden Integrationskurs Ende 2024
- Einschränkung Anzahl B2-Kurse

Gegenmaßnahmen:

- Sommerintensivkurse (Landessprachförderprogramm BW nach VWV) organisiert durch das Landratsamt
- Sonderkurse finanziert durch das Landratsamt

FÖRDERPROGRAMME

- Maßnahme Startklar
- ESF-Projekte mit Ko-Finanzierung JC für besonders ausbildungsmarktferne Jugendliche im SGBII-Bezug
 - Kom:en
 - ZukunftsWERK
- AVGS – Einzelcoaching auch mit Sprachanteil möglich
- Einstiegsqualifizierung (EQ) und EQ + Sprache
- Berufsausbildung in außerbetrieblicher Einrichtung (BaE)
- Assistierte Ausbildung (AsA)

FLYER UND WEITERE INFORMATIONEN

 **Berufsorientierung?
Ab jetzt easy.**


mein-beruf.de

meinBERUF begleitet dich auf deinem Weg in den Beruf – mit gut aufbereiteten Informationen und passenden Angeboten rund um Ausbildung, Studium und Bewerbung.

 **Was dich noch erwartet:**

- Intuitive Navigation und modernes Design
- Tipps und Beispiele für deine Bewerbungen
- Deine Stärken finden mit verschiedenen Angeboten
- Berufseinblicke durch persönliche Stories
- Und vieles mehr ...

 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.



Informationen für Jugendliche

Deinen Berufsabschluss schaffen!

Assistierte Ausbildung (AsA)

 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.

Informationen für Jugendliche

Deine alternative Berufsausbildung

Außerbetriebliche Berufsausbildung (BaE)



 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.

Informationen für junge Menschen

Dein Praktikum zur Ausbildung

Betriebliche Einstiegsqualifizierung (EQ)



 **Bundesagentur für Arbeit**
bringt weiter.

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Statistik Bundesweit

- Bestand stieg zwischen 2016 (4845) und 2020 (24.822) steil an, ab 2021 sind die Zahlen rückläufig, pendeln sich bei einem Schnitt von ca. 19.300 Verträgen ein
- Selbe Tendenz für Neuabschlüsse
- Lösungsquote Handwerk für 2016-2024 durchschnittlich bei knapp 44 %
- Im Vergleich: Industrie und Handel „nur“ 36%
- Anteilig 2024: Gesamtbestand Handwerk 340.953, davon Ausländer 36.879 (10,8%), davon Asyl 18.225 (5,4 %)
- Quelle BiBB: „Ausländische Auszubildende in der dualen Berufsausbildung nach Staatsangehörigkeiten, Deutschland 2008-2024, Stichtag 31.12.2024 (<https://t1p.de/h3msu> zuletzt abgerufen 17.02.2026), Tabelle 2 – auch hier richten sich die Daten nach Staatsangehörigkeit von „klassischen“ Asylherkunftsländern

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Statistik Kammerbezirk & Landkreis Konstanz

- Erhebungsgrundlage: Verzeichnis über die Berufsausbildungsverhältnisse – Lehrlingsrolle
- Welche Daten erhoben werden dürfen ist durch das Gesetz eingeschränkt
- Keine Daten zum Aufenthaltsstatus – Filter ist die Staatsangehörigkeit: Afghanistan, Eritrea, Gambia, Irak, Iran, Nigeria, Pakistan, Somalia, Syrien und zuletzt Ukraine
- Keine Bewerberzahlen, keine Übernahmequoten, regionale Verteilung nur auf Landkreisebene

Bestand Lehrverträge (+ EQ) Geflüchtete

	Gesamtbestand Kammerbezirk	Bestand LK KN
2016	62	38
2017	208	95
2018	345	93
2019	363	145
2020	360	130
2021	290	96
2022	294	105
2023	217	75
2024	216	74
2025 (vorläufig)	235	86

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Statistik Kammerbezirk & Landkreis Konstanz

- Bestand an Ausbildungsverträgen verhält sich ähnlich zum Gesamtbestand BRD: Bis 2019 steigen die Zahlen an, gehen dann etwas zurück und pendeln sich seit 2023 bei ca. durchschnittlich 220 ein
- Der Landkreis Konstanz verfügt immer über die höchste Zahl an Ausbildungsverträgen geflüchteter Menschen
- Seit 2016 wurden im gesamten Kammergebiet ca. 1300 Verträge eingetragen

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Statistik Kammerbezirk & Landkreis Konstanz

- Ca. 40 % der insgesamt eingetragenen Verträge wurden ohne Abschluss der Ausbildung wieder gelöscht - Löschründe sind hier allgemeine Kriterien wie z.B. Kündigung Vertrag, Aufhebungsvertrag, Ausbildungsplatzwechsel
- Speziellere Gründe für Abbrüche wie bspw. „Abbruch wegen zu geringer Deutschkenntnisse“ erheben wir nicht
- Die meisten Verträge werden in beiderseitigem Einvernehmen aufgelöst, meistens in der Probezeit
- Von ca. 1.300 eingetragenen Verträgen endeten ca. 450 mit einer erfolgreichen Gesellenprüfung

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Ausbildungshemmnisse

Ausgangssituation hat sich nicht geändert – so bleiben auch die Hemmnisse sehr ähnlich, das gilt vor allem für Personen ohne Recht auf Asyl.

■ Fehlende Deutschkenntnisse:

- Vor allem in der Schule
- Defizite in der Schule werden zu spät erkannt und Förderbedarf wird nicht ernstgenommen
- Motivation Nachhilfe schlecht - Doppelbelastung
- Zusammenhang mit dem ausländerrechtlichen Status: Kein Bleiberecht, keine Sprachförderung, oft aber Ausbildung einzige Möglichkeit für Bleibeperspektive

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Ausbildungshemmnisse

- Mangelhafter allgemeiner Bildungsstand
 - Kein bzw. nur kurzer Schulbesuch, nur bestimmte Fächer, Koranschule
 - keine Erfahrungen mit Lernmitteln, Lernen muss erst mal gelernt werden
 - Immer wieder teilweiser (funktionaler) Analphabetismus – kaum Lesen, kaum Schreiben, keine Mathematik
- Ausbildung ohne Ausbildungsreife als einziger vermeintlich einfacher Weg zum Aufenthaltsrecht, die Bleibeperspektive hängt allerdings nach wie vor unmittelbar mit Ausbildungserfolg zusammen

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Ausbildungshemmnisse

- Problematischer Aufenthaltsstatus
 - Entzug der Arbeitserlaubnis wegen ungeklärter Identität – Ausbildung muss sofort abgebrochen werden, Rückkehr schwierig
 - Psychische Belastung durch ungeklärte Bleibeperspektive belastet Ausbildungsverhältnis zusätzlich
 - Zusammenarbeit mit den Ausländerbehörden schwierig, Vorgehen immer wieder schlicht willkürlich und unverständlich

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

Perspektiven/Potentiale

- Bessere Zusammenarbeit mit den Ausländerbehörden, Verfahren dort beschleunigen, wo es eine Rechtsgrundlage für ein Bleiberecht gibt, Reduzierung der Bearbeitungsdauer von Anträgen, unbürokratischere Abläufe insbesondere beim Thema Arbeitserlaubnis
- Frühe Sprachförderung auch für Menschen ohne Bleiberecht oder schnellere Asylverfahren
- Potentiale müssen erkannt werden, gerade im Handwerk fehlen auch (teilqualifizierte) Hilfsarbeiter – legale Migration weitestgehend nur für Fachkräfte möglich

Ausbildung von Geflüchteten im Handwerk

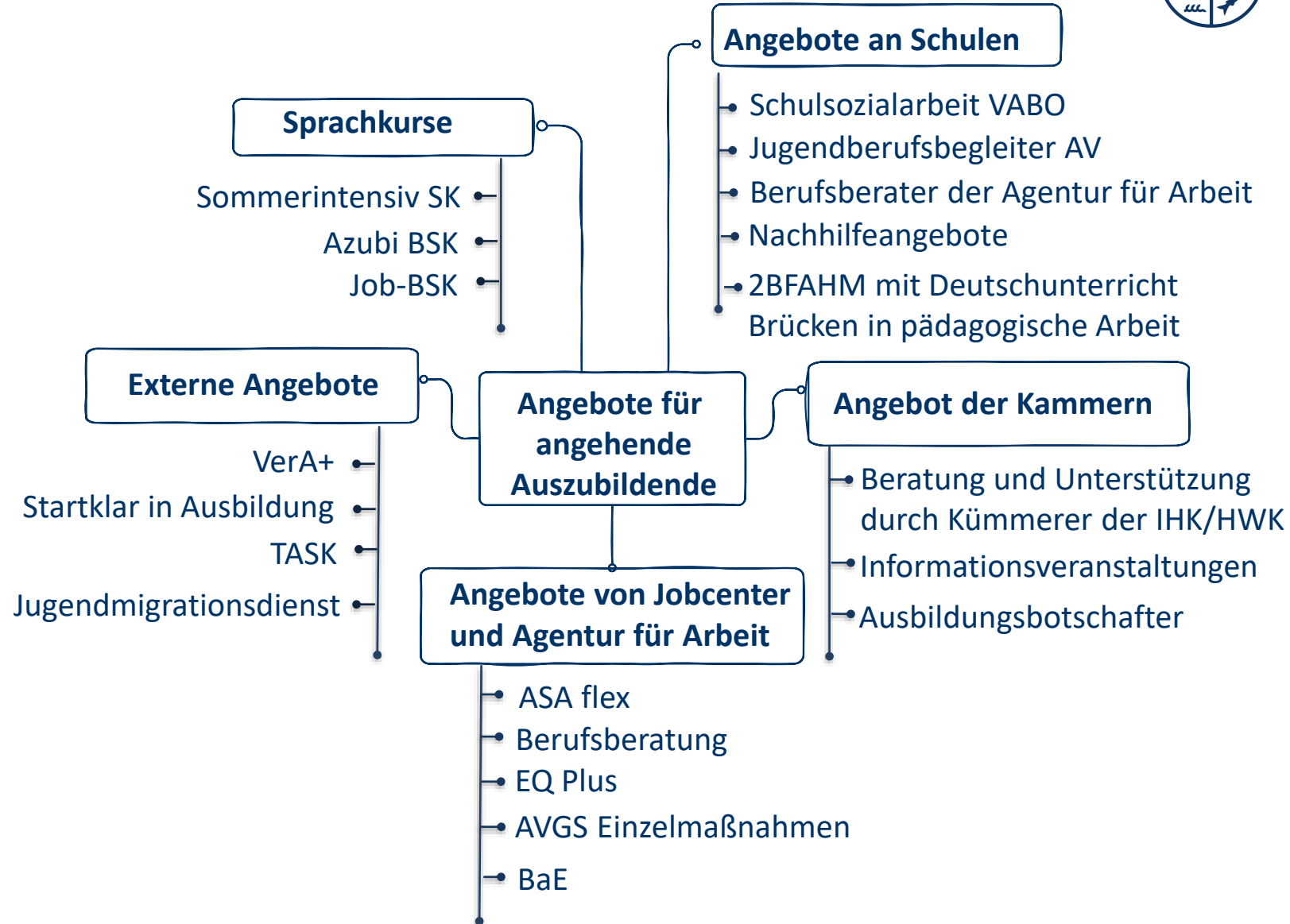
Perspektiven/Potentiale

- Schaffung von weiteren Möglichkeiten zur Anerkennung von Berufserfahrung und/oder Teilqualifikationen – wie BVaDiG
- 2-jährige Ausbildungsgänge und Fortsetzungsberufe
- Weiterhin nötig: gut etablierte Unterstützungsstrukturen hauptamtlich und ehrenamtlich („Erziehungsberechtigte“)

Unterstützungsangebote zur Ausbildungsintegration junger Zugewanderter (Schnittstelle Schule Beruf)



LANDKREIS
KONSTANZ





LANDKREIS
KONSTANZ

5. WÜNSCHE UND ANREGUNGEN AUS DER STEUERUNGSGRUPPE





LANDKREIS
KONSTANZ

6. FOKUSTHEMA DER NÄCHSTEN STEUERUNGSGRUPPE





LANDKREIS
KONSTANZ

7. TERMINE 2026





TERMINE 2026

• Termin der Steuerungsgruppe:

- Montag, 8. Juni 2026, 14 bis 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal
- Montag, 14. September 2026, 14 bis 16 Uhr im kleinen Sitzungssaal



LANDKREIS
KONSTANZ



VIELEN DANK

› | www.LRAKN.de